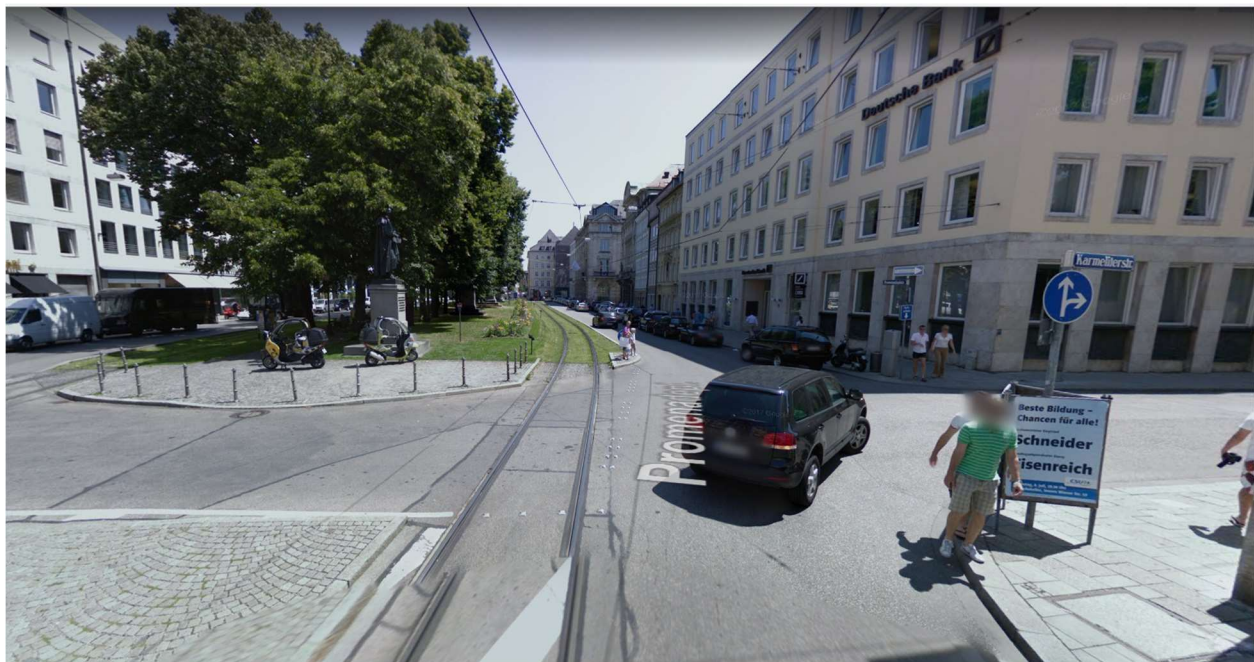


Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotische Transformationen heterogener Abbildungen

1. Bekanntlich unterscheidet die von Bense eingeführte Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) zwischen iconisch fungierenden Systemen, indexikalisch fungierenden Abbildungen und symbolisch fungierenden Repertoires. Die bisher wenig untersuchten heterogenen Abbildungen, also z.B. Schienen von Eisenbahnen oder Trams, können raumsemiotische Transformationen eingehen. Neben dem bekannten Fall der Transformation zwischen System und Abbildung, wie sie etwa bei Tal- und Bergstationen von Seilbahnen oder bei Kopfbahnhöfen von Eisenbahnen vorliegt, gibt es den viel selteneren Fall der Transformation zwischen Abbildungen und Repertoires, der im folgenden behandelt wird. Kein Beispiel liegt bisher für den dritten möglichen Fall, der raumsemiotischen Transformation zwischen Systemen und Repertoires, vor.

2.1. Heterogene Abbildungen bei Abbildungen



Promenadeplatz, München

2.2. Übergang heterogener Abbildungen von Abbildungen zu Repertoires



Promenadeplatz, München

2.3. Heterogene Abbildungen bei Repertoires



Promenadeplatz, München

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

3.10.2017